



„Ich will meine Auserwählten sammeln“

Dieter Beständig
Bergstrasse 2
D-79771 Griessen
Telefon 07742-919329
E-Mail: D.Bestaendig@online.de

Eine göttliche Offenbarung vom 17. Juni 2018

Vor einigen Tagen hörte ich vom HERRN während des Gebets das Wort „**Selektion**“ (das heisst: Auswahl, Auslese). In dieser Botschaft geht es also um GOTTES Auserwählte aus allen Völkern der Erde, die er noch zu sich versammeln will. Der HERR zeigte mir hierzu eine lichte, breite Treppe die von der Erde bis in den Himmel reichte. Während ich diese hohe wunderschöne Treppe ansah, hatte ich den Wunsch auf der obersten Stufe zu stehen um zu schauen, was GOTT mir zeigen wollte. Im nächsten Moment war ich oben und erblickte vor mir eine lichte Ebene, auf der sich eine grosse Abteilung von Kampfgeltern für ihren Diensteinsatz auf der Erde bereit machten und sich hierzu rüsteten; denn sie zogen ihre geistliche Waffenrüstung an. (lies hierzu Eph.6,11-17)

Der HERR offenbarte mir, dass Er dabei ist, die zum Heil bestimmten Auserwählten GOTTES aus allen Völkern durch den Kampfeinsatz himmlischer Heerscharen zu befreien. Von oben blickte ich herab auf die verdunkelte Erde. Der HERR lenkte meinen Blick auf die gesamte Region von Kleinasien bis hinüber nach Asien. Hier war eine tiefe geistliche Finsternis welche die gesamte Region überzog. Ich sah überall grelle Blitze und Stürme; es waren die Machtkämpfe der Heerscharen der Finsternis, die diese Region dominierten. Da tobten schwere Kämpfe dämonischer Mächte, welche GOTTES Auserwählte in dieser Region umzingelten und bedrängten und verhindern wollten, dass diese befreit würden. Als ich dies alles sah, erinnerte mich der Geist GOTTES an den Kampf der Engel GOTTES gegen den Engelfürsten von Persien. Ein Engel erschien Daniel und sprach: „Der Engelfürst des Königreichs Persien hat mir 21 Tage lang widerstanden; und siehe, Michael, einer der vornehmsten Fürsten, ist mir zu Hilfe gekommen, sodass ich dort bei den Königen von Persien entbehrlich war“ (Dan.10,13). Weiter sprach der Engel: „Weißt du, warum ich zu dir gekommen bin? Nun will ich wieder hingehen und mit dem Engelfürsten von Persien kämpfen; sobald ich aber ausziehe, siehe, so kommt der Engelfürst von Griechenland! Doch will ich dir verkünden, was in dem Buch der Wahrheit aufgezeichnet ist; und kein Einziger steht mir mutig bei gegen jene als nur euer Fürst Michael“ (Dan.10,20-21). Schon zur Zeit Daniels (vor 2600 Jahren) kämpften Engel GOTTES gegen die Engelfürsten Satans in dieser Welt - und in diesem geistlichen Endzeitkampf geht es auch um die Auserwählten GOTTES! Psalm 34,8 sagt: „Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten und rettet sie“. Hebräer 1,14 sagt über sie: „Sind sie nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, welche das Heil erben sollen?“

Ich hörte, wie der HERR sagte: „**Ich trenne die Spreu vom Weizen um meine Ernte einzubringen!**“

„Ich will meine Auserwählten die ich mir aus den Völkern der Erde erwählt habe, vor dem Gericht welches ich beschlossen habe und das über die ganze Erde kommt; herausretten, verschonen, beschützen und mit meinem Geist versiegeln. Ich bin es, der die Ohren der Tauben und die Augen der Blinden öffnet und die, welche meine Stimme hören, werden mir nachfolgen, alle über die mein Name ausgerufen ist.“ Dann erinnerte mich Yeschua daran, wie er mich einst gerufen hatte und sagte: „So wie ich dich einst beim Namen rief, ebenso rufe ich jetzt meine Auserwählten aus allen Völkern der Erde und sende hierzu meine Engelheere um sie aus ihren Gefängnissen zu befreien!“

„Ich will mein Volk stärken, mein auserwähltes! Sie gehen von Kraft zu Kraft und erscheinen vor Gott in Zion!“

Eine göttliche Offenbarung vom 19. Juni 2018

Hier erhielt ich die Fortsetzung der vorherigen Vision vom 17.6.18. Wieder sah ich vor mir die wunderschöne Himmelstreppe. Doch diesmal stand auf der rechten Seite jeder einzelnen Stufe der Himmelstreppe eine grosse Schale mit lebendigem Wasser gefüllt. Warum rechts? Ps.16,8 sagt dazu: „Ich habe den HERRN allezeit vor Augen; weil er zu meiner Rechten ist, wanke ich nicht“. Der Zweck dieser Schale lesen wir in Jesaja 43,20b: **„Um mein Volk zu tränken, mein auserwähltes“**. Ebenso ist diese Schale ein Bild auf „das Wasserbad im Wort“. Eph.5,26 sagt: „um sie zu heiligen, sie reinigend durch das Wasserbad im Wort“. Der HERR erinnerte mich an die vorhergehende Offenbarung, als ich die Engel in der Waffenrüstung sah. Da wir uns in der Endzeit befinden, ist dies eine Aufruf GOTTES an seine Kinder, ebenso die geistliche Waffenrüstung GOTTES* anzuziehen, um die bösen Attacks des Widersachers überwinden zu können. Jetzt sprach er zu mir diesbezüglich: „Stärkt euch in mir und rüstet euch zum Kampf, damit ihr am bösen Tag widerstehen könnt und nicht fallt! Stärkt euch in meinem Wort, lasst mein Wort eure Speise sein“. Jer.15,16 sagt: „Dein Wort ward meine Speise, sooft ich's empfang, und dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth“.

Weiter sprach der HERR: „Stärkt euch gegenseitig mit meinem Wort und nehmt euch der Schwachen im Glauben an. Ich will nicht dass einer von euch dahinten bleibt! Darum macht eure Berufung und Erwählung fest, damit ihr nicht strauchelt; denn viele straucheln und fallen, aber die auf mich schauen und mir vertrauen, gehen von Kraft zu Kraft. Sie ermüden und ermatten nicht weil ich sie stärke und sie gehen gebahnte Wege und ich lasse sie mein Heil schauen“.

2.Kor.4,16 sagt: „Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Mensch aufgerieben wird, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert“. Psalm 84,6-7 sagt: „Wohl dem Menschen, dessen Stärke in dir liegt, wohl denen, in deren Herzen gebahnte Wege sind! Wenn solche durch das Tal der Tränen gehen, (Emek Baka) machen sie es zu lauter Quellen, und der Frühregen bedeckt es mit Segen“.

Emek Baka (das Tränental, Balsambaumtal) und Emek Beraka (Tal des Segens, Lobetal, Tal des Dankens) gehören zusammen. Wir gehen nicht nur durch das Tränental sondern auch durchs Segens- und Lobetal. (Emek Beraka = Segental, Lobetal, Tal des Dankens) Denn Psalm 126,5-6 sagt dazu: „Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten. Er geht weinend hin und trägt den Samen zum Säen. Er kommt heim mit Jubel und trägt seine Garben“. Auch Yeschua musste durch das „Tränental“ gehen! Hebr.5,7 sagt: „Er hat in den Tagen seines Fleisches sowohl Bitten als auch Flehen mit lautem Rufen und Tränen dem dargebracht, der ihn aus dem Tod erretten konnte, und ist auch erhört worden um seiner Gottesfurcht willen“.

*Eph.6,10-18 sagt: Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr standhalten könnt gegenüber den listigen Kunstgriffen des Teufels; 12 denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrschaften, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher der Finsternis dieser Weltzeit, gegen die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Regionen.13 Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr am bösen Tag widerstehen und, nachdem ihr alles wohl ausgerichtet habt, euch behaupten könnt. 14 So steht nun fest, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit, und angetan mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit, 15 und die Füße gestieft mit der Bereitschaft zum Zeugnis für das Evangelium des Friedens. 16 Vor allem aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt, 17 und nehmt auch den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist, 18 indem ihr zu jeder Zeit betet mit allem Gebet und Flehen im Geist, und wacht zu diesem Zweck in aller Ausdauer und Fürbitte für alle Heiligen.